

PRESSEMITTEILUNG

Eine Erfolgsgeschichte: Klinikum rechts der Isar in München führt die 100. Implantation eines Zungenschrittmachers bei Schlafapnoe durch

Die HNO-Klinik im Klinikum rechts der Isar in München hat am Dienstag, den 28.11.2017, als erste Klinik in Europa das 100. Inspire Therapie-System implantiert. Für die jahrelange herausragende Arbeit wurde das Schlaflabor der Hals-Nasen-Ohrenklinik unter der Leitung von PD Dr. Clemens Heiser mit dem Zertifikat *Center of Excellence* ausgezeichnet. Bereits am 11. November 2017 erhielt der stellvertretende Leiter des Schlaflabors, Dr. Benedikt Hofauer, den Nachwuchsförderpreis *Schlafforschung 2017* der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) für seine wegweisenden Forschungen zum Einfluss der Zungenschrittmacher-Therapie auf den natürlichen Schlaf. Der renommierte Preis wird jährlich von der DGSM für herausragende Arbeiten in der Schlafforschung verliehen.

Frankfurt, 5. Dezember 2017 – Seit April 2014 werden Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe (OSA), die eine Intoleranz der CPAP-Behandlung aufweisen, im Schlaflabor der HNO-Klinik des Klinikums rechts der Isar mit der innovativen Inspire Therapie erfolgreich behandelt. Am Dienstag, den 28. November 2017, wurde nun das 100. Implantat eingesetzt. Damit ist das Behandlungszentrum in München das erste in Europa, das diese symbolische Marke erreicht – und das mit nachhaltigem Erfolg. Die Zahlen sprechen für sich: Basierend auf den monozentrischen Erfahrungen nach 100 Implantationen wurde der bisherige Erfolg der Therapie evaluiert. „Durch den Einsatz der Stimulationstherapie der oberen Atemwege mit dem Inspire System konnte der Schweregrad der obstruktiven Schlafapnoe sowie die subjektiven Symptome während eines Beobachtungszeitraumes von bis zu drei Jahren anhaltend reduziert werden“, erklärt PD Dr. Clemens Heiser, Leiter des Schlaflabors im Klinikum rechts der Isar. „Wir sind sehr zufrieden, dass wir Patienten mit CPAP-Intoleranz eine nachhaltig wirkungsvolle Alternative anbieten können.“ Zudem zeigten Patienten, bei denen sich vorher die CPAP-Therapie als nicht-adhärenz erwiesen hat, eine hohe tägliche Nutzungsdauer der Inspire Therapie.

Exzellente Ergebnisse mit der Inspire Therapie

Für die außergewöhnliche Leistung des Schlaflabors der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik wurde das Klinikum der Technischen Universität München mit dem *Certificate of Excellence* ausgezeichnet. Mit diesem Zertifikat würdigt Inspire Medical Systems Behandlungszentren, die nachhaltig positive Therapieergebnisse bei Patienten erzielen, die mit der Inspire Therapie behandelt werden und sich darüber hinaus für die Weiterentwicklung des Behandlungsverfahrens engagieren.

Ausgezeichnete Forschung: Dr. Hofauer erhält Nachwuchsförderpreis der DGSM

Nicht nur bei der innovativen Behandlung der obstruktiven Schlafapnoe ist das Schlaflabor des Klinikums rechts der Isar erfolgreich. Auch in der Forschung erbrachte das Team um PD Dr. Clemens Heiser außerordentliche Leistungen. So wurde Dr. Benedikt Hofauer, stellvertretender Leiter des Schlaflabors, für seine zukunftsweisenden Forschungen auf dem Gebiet der Schlafarchitektur mit dem Nachwuchsförderpreis *Schlafforschung 2017* der DGSM honoriert. Dr. Hofauer leistete mit seiner Studie zum Einfluss der oberen Atemwegstimulation auf den natürlichen Schlafrhythmus bei Patienten mit OSA einen wertvollen Beitrag für das zukünftige Verständnis und den Stellenwert dieser innovativen Behandlungsmethode. Die von ihm durchgeführte retrospektive Studie zeigt eine signifikante Veränderung der Schlafarchitektur bei Patienten mit OSA, die mit einer oberen Atemwegstimulationstherapie behandelt wurden. Der verringerte Zeitraum, den Patienten im Leichtschlaf verbracht haben, sowie zunehmender Traumschlaf weisen auf den positiven Einfluss der oberen Atemwegstimulation bei Patienten mit OSA hin. „Wir sind wirklich sehr stolz, dass die DGSM Dr. Hofauer diese bedeutende Auszeichnung verliehen hat. Dr. Hofauer hat eine hervorragende Leistung für die Schlafforschung erbracht und wurde zurecht dafür belohnt“, lobt PD Dr. Clemens Heiser. Der Nachwuchsförderpreis Schlafforschung 2017 wird jährlich von der DGSM für wegweisende Arbeiten im Bereich Grundlagenforschung oder der diagnostischen und therapeutischen Verfahren der Schlafmedizin verliehen.

Über die Inspire™ Atemwegstimulation

Unbehandelt kann Obstruktive Schlafapnoe (OSA) zu schweren Folgeschäden des Herz-Kreislaufsystems und anderen Organen führen. Dies kann zu einer drastischen Verschlechterung der Lebensqualität führen und somit u.a. das Risiko für Verkehrsunfälle erhöhen. Die Inspire™ Atemwegstimulation ist eine Behandlung für Patienten mit mittel- bis schwergradiger OSA, die für eine CPAP-Therapie nicht geeignet sind oder diese nicht tolerieren. Das Therapie System ist von der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA zugelassen und verfügt über eine CE-Kennzeichnung. Im Unterschied zu CPAP wird die Inspire™ Therapie mittels eines implantierbaren Pulsgenerators durchgeführt. Das Atemsignal, welches über eine Elektrode aufgenommen wird dient hierbei der Steuerung und Synchronisierung. Die Inspire Atemwegsstimulation wird aktuell von mehr als 120 führenden Kliniken in Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika durchgeführt. Weltweit konnten bereits über 2.000 Patienten wirksam behandelt werden.

Über Inspire Medical Systems, Inc.

Inspire Medical Systems, mit Sitz in Minneapolis, USA wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, eine sichere und wirksame Therapie für Patienten mit OSA zu entwickeln, die mittels CPAP nicht behandelt werden können. Die Inspire™ Therapie ist die weltweit erste Neurostimulationstherapie zur Behandlung der OSA, die sowohl von der US FDA zugelassen wurde als auch die CE-Kennzeichnung für den europäischen Kontinent trägt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.inspiresleep.de

Inspire Pressekontakt

Alfred Peter

Senior Director, Marketing Operations Europe

Inspire Medical Systems, Inc.

9700 63rd Ave N | Suite 200 |

Maple Grove, MN 55369

Telefon: +43 676 88 160 892

E-mail: alfredpeter@inspiresleep.com

Edelman.ergo Pressekontakt

Sebastian Roos

Account Manager

Edelman.ergo GmbH

Niddastraße 91

Telefon: +49 69 401 254 304

E-Mail: sebastian.roos@edelmanergo.com

Bildmaterial

Das Bildmaterial finden Sie zum Download im Anhang der E-Mail.



Abb. 1: PD Dr. Clemens Heiser (links) und Univ.-Prof. Dr. Henning Bier (rechts) von der HNO-Klinik im Klinikum rechts der Isar in München freuen sich über die erfolgreiche Kooperation mit Inspire Medical Systems und die 100. Implantation des Inspire Therapie-Systems.